

Hygieneschutzkonzept der Pestalozzischule Deggendorf im Schuljahr 2020/21 (Stand: 12.03.2021)

Persönliche Hygiene

Allgemeine Hygiene

- außerhalb eines festen Klassen- oder Lerngruppenverbandes mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten
- mit den Händen nicht ins Gesicht fassen
- keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- **gründliche Handhygiene** (insbesondere nach dem Naseputzen, Husten, Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem Kontakt mit Trepengeländern, Türgriffen usw.; vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Absetzen der Schutzmasken; vor und nach dem Toilettengang) **durch**
 - **Händewaschen** mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder
 - **Händedesinfektion** für ebenfalls ca. 30 Sekunden (→ an Fingerzwischenräume denken!)
- öffentlich zugängliche Gegenstände (z. B. Türklinken) möglichst nicht mit der vollen Hand/Fingern anfassen (→ ggf. Ellbogen benutzen)
- **Husten-Nies-Etikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge und dabei größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten und sich wegrehen

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen

- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns, Hals-, Ohrenschmerzen, fiebriger Schnupfen, Gliederschmerzen, starke Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit/Erbrechen) unbedingt zu Hause bleiben
- **Schulbesuch bei leichten Erkältungssymptomen**
 - In folgenden Fällen ist ein Schulbesuch ohne Test möglich:
Schnupfen oder Husten mit allergischer Ursache, Z. B. Heuschnupfen
Verstopfte Nasenatmung ohne Fieber
Gelegentlicher Husten, Halskratzen oder Räuspern
 - In allen anderen Fällen ist der Schulbesuch nur erlaubt, wenn ein negatives Testergebnis auf Basis eines POC-Antigenschnelltests oder eines PCR-Tests vorgelegt wird
Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür nicht aus
- **Schulbesuch mit Krankheitssymptomen**
 - Schulbesuch für kranke Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen nicht möglich (zu Symptomen siehe oben)
 - Wiedenzulassung zum Schulbesuch ist erst wieder möglich, wenn einer der folgenden Fälle vorliegt:
Die Schülerin/ der Schüler ist wieder bei gutem Allgemeinzustand bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten oder
die Schülerin/ der Schüler hat Schnupfen oder Husten mit allergischer Ursache oder eine verstopfte Nasenatmung ohne Fieber oder
gelegentlich Husten, Halskratzen oder Räuspern

- In jedem Fall muss vor dem Schulbesuch ein negatives Testergebnis auf Basis eines POC-Antigenschnelltests oder eines PCR-Tests vorgelegt werden.
Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür nicht aus
- Für Lehrkräfte und nichtunterrichtendes Personal gelten diesbezüglich die gleichen Regelungen wie für Schülerinnen und Schüler
- **Vorgehen bei positivem Selbsttest**
 - Bei positivem Ergebnis eines Selbsttests sollte sich die betroffene Person sofort absondern
 - Gesundheitsamt und Schulleitung sollen informiert werden
 - Das Gesundheitsamt ordnet unverzüglich eine PCR-Testung an und informiert über das weitere Vorgehen

Umgang mit den Behelfsmasken (MNS-Maske) – ab 6 Jahren:

- für alle Lehrkräfte und nicht-unterrichtendes Personal ist auf dem gesamten Schulgelände das Tragen einer OP-Maske verpflichtend
- für Schüler wird das Tragen einer OP-Maske empfohlen
- auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden
- die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden
- beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird
- die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren
- bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern
- eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden
- die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert → um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden
- nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden (mindestens 20 – 30 Sekunden mit Seife)
- frische Masken sollten in einem verschlossenen Beutel gebracht werden

Richtiger Umgang mit Schutzmasken



Grafik: © APA



Masken-Pause:

- Masken-Pause während der Pause auf dem Schulhof im Freien
- Weitere Umsetzungsmöglichkeiten sind: erlebnispädagogische Unternehmungen auf dem Schulgelände, Bewegungsspiele in der Natur, Unterricht im Freien
- Während der Lüftungspause im Klassenzimmer
- **Wichtig:** der Mindestabstand von 1,5 m muss bei allen Möglichkeiten zwingend eingehalten werden

Raumhygiene

Lüften:

- mindestens alle 20 Minuten erfolgt eine Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständiges Öffnen der Fenster für mehrere Minuten
- Regelung gilt für alle Räume im Schulgebäude
- Sanitärbereiche ohne Fenster werden über eine vollständig geöffnete Eingangstüre belüftet
- Die Anzeige des CO²-Messgerätes ist zu beachten

Reinigung:

- regelmäßige Oberflächenreinigung durch das Reinigungspersonal
- wenn möglich, gemeinsame Verwendung von Gegenständen vermeiden → falls unvermeidbar, soll davor und danach ein gründliches Händewaschen erfolgen

Verhalten im Schulhaus

Klassenräume:

- der Unterricht findet in festen Klassen- bzw. Lerngruppen statt → Ausnahmen nur falls schulorganisatorisch zwingend erforderlich!
- Einhalten des Mindestabstands von 1,50 m notwendig
- Bei Einhaltung des Mindestabstands ist im Rahmen der Klasse Partner- und Gruppenarbeit möglich
- Bei klassenübergreifenden Gruppen ist zusätzlich zum Mindestabstand auf eine blockweise Sitzung der Teilgruppen im Klassenzimmer zu achten
- 1 Kind pro Tisch
- festgelegte und frontale Sitzordnung
- regelmäßiges Stoßlüften durch vollständig geöffnete Fenster für mind. 5 Min. → Lüften erfolgt nach jeder Schulstunde durch Lehrkraft
- Handhygiene durch Seife und Waschbecken in jedem Raum
- regelmäßige Besprechung des Verhaltens zur Verhinderung von Infektionen und individuell nach Bedarf (je nach Regelverstoß und Förderbedarf der Klassenstufe/der Schüler) → Notiz im Klassentagebuch
- Telefon, Laptop (und alle weiteren Griffbereiche) sind durch Lehrkraft bei Bedarf zu reinigen
- kein Austauschen/Ausleihen von Arbeitsmitteln

Toiletten:

- es ist eine MNS-Maske zu tragen
- die Türen zum Sanitärbereich sind offen zu halten
- Toilettengang während der Pause nur in der Zeit der Essenspause im Haus → möglichst nicht während Hofpause
- max. 1 Kind ist im Sanitärbereich → personalisierte Wäscheklammer an Tür zeigt an, welches Kind sich gerade dort befindet
- Abstand halten und warten, wenn sich 1 Kind im Sanitärbereich befindet (s. Markierung am Boden)
- vor Verlassen des Sanitärbereichs sind die Hände gründlich mit Seife zu waschen
- personalisierte Wäscheklammern sind vorm Toilettengang bei Lehrkraft abzuholen und anschließend wieder abzugeben
- Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher sind in ausreichendem Maße bereitgestellt

Gänge:

- es ist außerhalb der Klassenräume stets eine MNS-Maske zu tragen
- der Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten (s. Markierungen am Boden)
- Gänge werden lediglich zum zügigen Raumwechsel, zum Gang zur Toilette und in die Pause benutzt

Turnhalle/Sportunterricht:

- der Sportunterricht kann unter Beachtung der Auflagen des Infektionsschutzes und der Hygieneregeln grundsätzlich stattfinden
- eine Sportausübung im Freien ist zu bevorzugen sofern es die Witterung zulässt
- die Übungszeit in Sporthallen ist auf 2 Unterrichtsstunden zu begrenzen

Musikräume/Musikunterricht:

- Instrumente sind nach jeder Benutzung zu reinigen
- während des Unterrichts erfolgt kein Austausch von Noten, Instrumenten usw.
- auf die Verwendung von Blasinstrumenten ist zu verzichten

- bei unterrichtlicher und pädagogischer Notwendigkeit kann ein kurzes Lied gesungen werden, wenn ein erhöhter Mindestabstand von 2,5 m eingehalten und Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird

Schulküche/Ernährung und Soziales:

- der Arbeitsplatz ist nach der Benutzung gründlich zu reinigen
- Besteck, Geschirr usw. sind vor der Weitergabe zu waschen
- Gegarte Speisen sollen bei der Zubereitung bevorzugt werden

Computerräume/Medienwägen:

- die Computer, Laptops und Tablets sind nach jeder Benutzung zu reinigen
- ist eine vollständige Reinigung nicht durchführbar, so sind die Hände vor und nach der Benutzung gründlich zu waschen → in diesem Fall ist ein Kontakt mit Augen, Nase und Mund zu vermeiden

Sekretariat:

- es ist eine OP-Maske zu tragen
- als zusätzlicher Spuckschutz sind Plexiglasscheiben angebracht
- max. 1 Besucher im Sekretariat

Schulbeginn:

- Kinder tragen mit Betreten und bis zum Verlassen des Schulareals eine OP-Maske oder MNS-Maske
- sofort nach Betreten des Schulgebäudes sind die Hände in der Toilette im EG zu waschen oder zu desinfizieren
- SuS, die zu Fuß kommen oder die einzeln gebracht werden, erscheinen möglichst nicht vor 7:45 Uhr am Schulareal und begeben sich anschließend direkt in das jeweilige Klassenzimmer
- SuS, die mit dem Bus befördert werden, warten einzeln in der Aula auf den gekennzeichneten Positionen
- ab 7:30 Uhr ist pro Gang eine Aufsichtsperson eingeteilt
- Anweisungen der Aufsichtspersonen ist in jedem Fall Folge zu leisten

Schulende:

- SuS, die zu Fuß gehen oder die einzeln abgeholt werden, verlassen zügig das Schulgebäude und halten sich nicht unnötig in der Aula auf
- SuS, die mit dem Bus befördert werden, warten soweit möglich einzeln in der Aula auf den gekennzeichneten Positionen
- Anweisungen der Aufsichtspersonen ist in jedem Fall Folge zu leisten

Ganztagsbetrieb

Essensausgabe:

- erfolgt durch eine Catering-Firma (Pia's Partyservice) → Konzept im Anhang
- Tragen von OP-Masken
- Einhalten des Abstandsgebotes bei der Ausgabe
- Sitzordnung: feste Lerngruppen sitzen zusammen an einem Tisch → zwischen den Tischen der verschiedenen Lerngruppen wird der Mindestabstand eingehalten
- Aufsicht obliegt den Mitarbeiter/-innen der GFI

Ganztagsbetreuung:

- findet in festen Gruppen und mit fest zugeteiltem Personal statt (siehe geführte Anwesenheitsliste)
- einer Durchmischung der Gruppen ist nach Möglichkeit entgegenzuwirken
- weitere Räumlichkeiten sind zur Entzerrung zu nutzen

Wege- und Zeitkonzept

Pausenregelung:

- **Pause am Pausenhof und in der Aula:**
 - Klassen 1 bis 4: 9:30 – 9:45 Uhr
 - Klassen 5 bis 9: 11:15 – 11:30 Uhr
 - der Pausenhof ist in verschiedene Bereiche geteilt, denen nach dem Rotationsprinzip die einzelnen Klassen zugeordnet sind → die Schüler/-innen halten sich während der Pause im Klassenverband in den ihnen zugeteilten Bereichen auf
 - Toilettengänge sind möglichst zu unterlassen
 - Masken-Pause während der Pause im Freien → **wichtig:** der Mindestabstand von 1,5 m ist zwingend einzuhalten
 - Kontaktsportarten sind nicht erlaubt
 - Lehrer achten auf wenig Begegnungen/Ansammlungen in den Gängen
- **Pausenverkauf:**
 - Bestellung erfolgt klassenweise vor Unterrichtsbeginn bei der Lehrkraft
 - Bezahlung erfolgt bei Bestellung (→ möglichst passender Betrag!)
 - Angebot ist begrenzt auf Getränke, Brezen, Wurst- und Käsesemmeln
 - Zubereitung erfolgt im Raum des bisherigen Pausenverkaufs durch Hausmeistereihepaar unter Einhaltung geltender Hygienebestimmungen
 - Ausgabe erfolgt klassenweise im jeweiligen Klassenzimmer durch Hausmeister und Lehrkraft → vorheriges Händewaschen/Desinfektion und Tragen einer OP-Maske

Feueralarm:

- bestehende Regelungen gelten unverändert
- an den Sammelplätzen ist auf die Abstandsregelungen zu achten

Weitere Organisation

- Konferenzen werden auf das notwendige Maß beschränkt, finden derzeit als Videokonferenzen statt
- die Kollegen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, Aushänge, Plakate und insbesondere E-Mails zu lesen und deren Inhalt entsprechend zu beachten